

**Tischvorlage für den Senat
für die Sitzung des Senats am 24.10.2017
Beauftragung externer Beratungen**

Lfd. Nummer	018-2017
Bedarfsträger/in / Bearbeiter/in	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Frau Dr. Blings (Referat 22)
Bezeichnung des Vorhabens	Beauftragung einer externen Evaluation der Jugendberufsagentur in der Freien Hansestadt Bremen
Prüfstelle / Bearbeiter/in	SF Ref.34 Herr Dr. Unterweger

Kurzbeschreibung Vorhaben:

Hintergrund der externen Beauftragung ist der Senatsbeschluss vom 02.08.2016, worin der Senat die beteiligten Ressorts darum bittet „*ein Vergabeverfahren zu einer wissenschaftlichen Begleitung der Jugendberufsagentur vorzubereiten.*“ Anhand einer auf zwei Jahre angelegten Evaluation soll das Leitziel der Jugendberufsagentur (JBA), im Rahmen der JBA junge Menschen unter 25 Jahren mit Wohnsitz im Land Bremen zu einem Berufsabschluss zu führen, überprüft werden. Orientieren soll sich die Evaluation dabei vor allem an den Fragen, ob die JBA für die Erreichung der Ziele organisatorisch richtig aufgestellt ist und ob die Prozesse und eingesetzten Instrumente geeignet sind. Dabei sollen auch die ausgewählten Kennzahlen, Effizienz des Ressourceneinsatzes und die Maßnahmenplanung geprüft werden. Der zu beauftragende Dienstleister soll die JBA an den vorhandenen drei Standorten untersuchen und die Gremien der JBA besuchen. Dabei ist auch die Teilnahme an Sitzungen (z.B. Planungs- und Koordinierungsgruppen Bremen und Bremerhaven, Lenkungsausschuss, verschiedene Arbeitsgruppen der Organisationsentwicklung zu Datenschutz, Standorten, Kundensteuerung, Fortbildung, Matching) notwendig. Aufgrund des begleitenden Ansatzes sind die Fortschritte der Evaluation zudem kontinuierlich mit den Partner der JBA zu diskutieren. Verwaltungsintern fehlen neben den personellen Ressourcen vor allem das wissenschaftliche Know-how und die Erfahrung in der Durchführung professioneller Evaluationen.

Die Länder Hamburg und Berlin haben für inhaltlich ähnlich angelegte Evaluationen Aufträge in Höhe von rund 245.000 Euro abgeschlossen. Aufgrund des Mengengerüsts der im Rahmen der Evaluation zu bewältigenden Aufgaben geht der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen daher von einem Auftragsvolumen von ca. 135.00 bis 160.000 € (netto) aus. Die Finanzierung soll aus Mittel der Produktgruppe 31.01.01 bei Hst. 0305.68460-0, Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktprogramme, erfolgen.

Die Zweckmäßigkeit einer externen Auftragsvergabe wurde auf Basis der Angaben der Bedarfsträgerin vom 08.10.2017 federführend durch die o.g. Stelle geprüft.

Empfehlung: Zustimmung

Hinweis: Der Senat hat dem Vorhaben im Rahmen der ersten Vorlage am 26.09.2017 nicht zugestimmt und um die nun ergänzten Konkretisierungen zum Auftragsvolumen gebeten.